



# STATEMENT

DAS MAGAZIN DES ÖSTERREICHISCHEN JOURNALISTEN CLUBS

## Einladung

### Cordial Golf-Cup für Journalisten

Cordial Golf Residence Il Pelagone

Mittwoch 19. bis Sonntag 23. November 2003

Der zur Cordial Golf Residence Il Pelagone gehörende Golfclub Toscana zählt zu den schönsten und exklusivsten Anlagen Italiens. Erstmals lädt der Cordial Ferienclub Journalisten und Journalistinnen zu einem Golf-Cup in die Toskana ein. Der anspruchsvolle 18-Loch-Golfplatz, die großzügige Driving Range und zwei Putting Greens bieten sowohl geübten Golfern, als auch Anfängern ideale Voraussetzungen zur Ausübung dieses Sports. Im Rahmen des Golf-Cups können Sie natürlich nicht nur ihr Handicap verbessern. Weiters auf dem Programm stehen ein Weinseminar im Restaurant „Le Cerretelle“, Ausflugsmöglichkeiten nach Montalcino, Massa Maritima und Castiglione Della Pescaia. Entspannen und Relaxen können Sie in der Hotelanlage im Toscanella Beauty Center.

#### PROGRAMM:

##### Mittwoch, 19. November 2003

- Anreise mit Bus
- Abendessen im Restaurant Il Pelagone „Le Cerretelle“

##### Donnerstag, 20. November 2003

- Buffetfrühstück
- Ab 10:00 Uhr Proberunde auf dem Golfplatz, Anfänger beginnen mit ihrer ersten Pro-Stunde  
*Alternativ: Ausflug nach Montalcino*
- 20:00 Uhr: Weinseminar im Restaurant „Le Cerretelle“

##### Freitag, 21. November 2003

- Buffetfrühstück
- Ab 10:00 Uhr Golf-Cup - Teil I. Für die Anfänger Fortsetzung des Schnupperkurses  
*Alternativ: Ausflug nach Massa Maritima*

- 20:00 Uhr: Abendessen im Restaurant „Le Cerretelle“

##### Samstag, 22. November 2003

- Buffetfrühstück
- Ab 10:00 Uhr Golf-Cup - Teil II. Für die Anfänger Fortsetzung des Schnupperkurses  
*Alternativ: Ausflug nach Castiglione Della Pescaia*

- 20:00 Uhr: Preisverleihung

##### Sonntag, 23. November 2003

- 8:00 Uhr Buffetfrühstück
- anschließend Abreise

○

Für die o.a. Leistungen übernimmt der Cordial Ferienclub die Kosten.  
Golf-Anfängern steht eine kostenlose Golf-Ausrüstung zur Verfügung.

## ÖJC-Termine

### Steiermark: Jour Fixe des ÖJC

Ab sofort findet der steirische ÖJC-Jour fixe jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt. Das heißt, den nächsten ÖJC-Jour fixe in der Steiermark gibt es am Mittwoch, den 5. November 2003 ab 19 Uhr im Restaurant Steirertreff, Pfeifferhofweg 28, 8045 Graz. Anmeldung per E-Mail an: [steiermark@oejc.info](mailto:steiermark@oejc.info)

### Wien: Wirbelsäulentest

Gemeinsam mit dem Wirbelsäulenstützpunkt Wien (WSP) bietet der ÖJC seinen Mitgliedern am 19. November im WSP (nach Voranmeldung) die Möglichkeit, die Wirbelsäule untersuchen zu lassen. Die Untersuchungen erfolgen individuell, die **Präsentation der Ergebnisse zusammenfassend um 19.00 Uhr im WSP** in der Paniglgasse 4, 1040 Wien. Anmeldung per E-Mail an: [office@oejc.at](mailto:office@oejc.at)

### Toskana: Golf-Cup für Journalisten

Vom 19. bis 23. November veranstaltet der ÖJC gemeinsam mit der Cordial Golf Residence Il Pelagone bzw. ihrem Golfclub Toscana einen Golf-Cup für maximal zwanzig Journalisten. Details zu dieser Superveranstaltung finden Sie in dieser Ausgabe des Statement.

### Wien: Adventfest des ÖJC

Das traditionelle Get-Together findet heuer am Freitag, 28. November 2003 um 19.00 Uhr im Vienna International Press Center des ÖJC in 1010 Wien, Blutgasse 3 statt.  
Anmeldung per E-Mail an: [office@oejc.at](mailto:office@oejc.at)

# Golfen im Herzen der Toskana

**G**enießen Sie das italienische Flair und die zahlreichen toskanischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller. Wer noch dazu gerne Golf spielt und die milden Temperaturen und vielen Sonnentage in der Toskana im Spätherbst und Winter zu schätzen weiß, hat gerade jetzt die Chance sportliches Hobby und das „Dolce vita“ in idealer Weise zu verknüpfen.

Eingebettet in Olivenhaine und unter dem Schutz von hochaufragenden Zypressen liegt die Golf Residence Il Pelagone im Herzen der Toskana. Eine der schönsten 18-Loch-Anlagen Italiens bietet – in einer Landschaft wie aus dem Bilderbuch – ideale Voraussetzungen für einen „winterlichen“ Golfaufenthalt ganz in ihrer Nähe. Milde Temperaturen und das Farbenspiel der Herbstsonne lassen noch einmal den Sommer ausklingen.

Die 18-Loch-Golfanlage mit internationalem Standard, Golfschule, großzügiger Driving Range, zwei Putting Greens, einem Pitching Green und Chipping Areas im Golfclub Toscana zählt zu den exklusivsten Anlagen Italiens. Der Golfplatz bietet sowohl Profi-Golfern als auch Einsteigern beste Bedingungen.



## Der erste Cordial Golf-Cup für JournalistInnen

Zum ersten Mal lädt die Cordial Golf Residence Il Pelagone zu einem Golfkurzurlaub ein. Im Rahmen eines Golf-Cups können alle Golf-Begeisterten ihr Handicap verbessern. Aber nicht nur Golf-Profis, sondern auch Anfänger können erstmals in die Welt des Golfens eintauchen.

### Zum Golf-Cup:

*Gespielt wird in drei Kategorien in 3er und 4er-Flights nach den üblichen Stableford Regeln.*



### Schnupperkurs für Anfänger:

*Unter kundiger Anleitung bekommen Sie einen Einblick in den Golfsport sowie einen Eindruck von der schönen Anlage. Ein Golflehrer erklärt Ihnen anschaulich Schläger, Griffhaltung und Schlagtechnik und steht bei ersten Abschlag- und Puttversuchen mit Rat und Tat zur Seite.*



### Information + Anmeldung:

**ÖJC**

Österreichischer Journalisten Club  
Sekretariat  
Blutgasse 3  
A-1010 Wien

Telefon: +43 1 982 85 550

Fax: +43 1 982 85 55 50

E-Mail: [office@oejc.at](mailto:office@oejc.at)

### Information über Il Pelagone:

<http://www.pelagone.com/>

## Eine Oase der Erholung

Damit Sie am nächsten Tag wieder fit für den Golfplatz sind, können Sie sich nach Ihrem Golfspiel im Toscanella Beauty Center verwöhnen lassen. Neben speziellen Massagen für Golfer, Gesicht- und Körperkosmetik für die Frau und den Mann bietet das Wellnesscenter auch Ayurveda-Behandlungen, die Harmonie für Körper, Geist und Seele bringen.

## Zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten

Natürlich steht Ihnen im Rahmen des Aufenthaltes in der Il Pelagone auch die Möglichkeit offen, eine der an Kunstschätzen reichen Städte der Toskana kennen zu lernen. Montalcino, Massa Maritima und Castiglione Della Pescaia sind nur eine kleine Auswahl der historischen Plätze, die Sie besuchen können. Für die Organisation der Ausflüge wird gesorgt!



## Die maremmanische Küche

Wer sich vom intensiven Golfspiel den entsprechenden Appetit geholt hat, kommt gerade im Herbst und Winter in der Toskana auf seine Rechnung.

Die Region Maremma gilt nicht nur in Italien als absoluter Geheimtipp. Die maremmanische Küche des Restaurants „Le Cerretelle“ der Il Pelagone – eine reizvolle Kombination aus Meeressüßfrüchten und deftigen Speisen der toskanischen Bergdörfer – verspricht kulinarische Höhepunkte. Untrennbar mit der Küche verbunden sind natürlich italienische Top-Weine aus der Region.

## Weinverkostung

Entdecken sie Ihre Liebe zu Chianti und Brunello. Die Golf Residence Il Pelagone bereitet für Sie im Hotel eine Weinverkostung der ganz besonderen Art vor. Dabei haben Sie nicht nur die Möglichkeit toskanische Top-Weine zu verkosten, sondern sie erhalten auch umfangreiche Informationen über die Geschichte, Kultur und die Eigenheiten des Weinbaues in einer der schönsten Regionen Italiens.

# Toskana & Grosseto

Die Toskana ist das Kernland der Etrusker, die in dieser Region – in Etrurien – lebten. Die Römer nannten das Land der Etrusker Tuscia und später Tuscania. Der heutige Name Toskana ist damit schon erklärt. Die Etrusker bauten Strassen zu wichtigen Städten wie Tarquinia, Chiusi, Vulci, Vetulonia und Volterra. Später unterlagen sie den Römern und wurden Teil des römischen Imperiums. Nach dessen Untergang kamen Goten, Byzantinern, Langobarden und Franken als Herrscher ins Land. Die Franken bauten die „Via Francigena“, die die Nord- und Süditalien verband und in der Toskana durch Lucca, San Gimignano, Siena und Radicofani führte. Durch die Via Francigena entstanden zahlreiche toskanische Städte und der Handel wurde ausgebaut.

## Das Grosseto bzw. Maremma

Der südlichste Teil der Toskana ist die Provinz Grosseto. Die Grossetaner nennen ihr Territorium Maremma, was von dem spanischen Wort „marisma“ stammt und Sumpf bedeutet. Bereits im 7. Jahrhundert v. Chr. gründeten die Etrusker in diesem Gebiet die ersten Siedlungen. Daraus entstand der Bund zwischen Sovana, Sorano, Pittigliano, Roselle und Vetulonia. Im 3. Jahrhundert v. Chr. begann von Vulci aus die römische Invasion, die später auch das etruskische Roselle zerstörte. Bis fast zur Hälfte des 19. Jh. war fast der gesamte Boden der Provinz Sumpfland. Die Menschen starben an Malaria und das Durchschnittsalter erreichte noch nicht einmal 20 Jahre. Die Habsburger begannen mit der Trockenlegung der Sümpfe und das Durchschnittsalter stieg. Obwohl das für die Grossetaner der Beginn eines wirtschaftlichen Wachstums war, ist die Provinz bis heute die ärmste der toskanischen Provinzen geblieben.

Die ständigen Schwankungen des Meeresspiegels haben Inseln geschaffen oder sie wieder mit dem Festland verbunden. Die bekanntesten Inseln der Provinz sind Giglio, Giannutri und Montecristo.

## Cowboy und Wildschwein

Der Buttero hat mit Butter wenig zu tun, sondern ist quasi der maremmanischer Cowboy. Er und das Wildschwein sind die wichtigsten Symbole der Maremma. Die Butteros arbeiteten einst für die Großgrundbesitzer und waren für das Zähmen von freilebenden Rindern (maremmanisches Rind mit langen Hörnern) und Pferden verantwortlich. Die Tradition der Butteros wird auch heute noch, allerdings ohne Großgrundbesitzer, mit staatlicher Förderung aufrecht erhalten.

## Die maremmanische Küche

Der Wald bzw. die Jagd sind die Hauptressourcen des Maremmo. In den dichten Wäldern begann man im Herbst die Wildschweine zu jagen oder mit der Pilzsuche. Die typische Küche reicht heute von Wild- bis zu raffinierten Fischgerichten. Als sehr schmackhaft werden (wir haben es nicht selbst erprobt) die Tortelli al Ragù di Cinghiale bezeichnet. Das sind mit Frischkäse und Mangold gefüllte Teigtaschen mit Wildschweinragout. Aber auch die Pappardelle alla Lepre (dünne Bandnudeln mit Kaninchenragout), Risotto ai Funghi (Pilzrisotto) werden ebenso häufig angeführt wie die spezielle Wildschweinsalami.

<http://www.toskana.net/>

## Die Club-Vorteile

Wie Sie als Club-Mitglied wissen, wird Service im ÖJC groß geschrieben. Damit Sie auch alle Leistungen kennen, hier wieder einmal das Angebot für unsere Mitglieder:

- Presseausweis  
Der Presseausweis des Österreichischen Journalisten Clubs bleibt unverändert national und international anerkannt und gültig. Bitte lassen Sie sich nicht von der Debatte verunsichern, die andere Organisationen führen. Bisher haben schon rund 3.000 Kolleginnen und Kollegen die Vorteile der ÖJC-Mitgliedschaft und unseres Presseausweises erkannt.
- AirPlus-Diners - Karte zu ÖJC-Sonderkonditionen
- Billiger Parken in allen APCOA-Garagen in ganz Österreich
- Kostenlose Hertz - Press - Club Card, mit ÖJC-Sonderkonditionen, weltweit gültig
- ÖJC - Rechtsschutzversicherung inkl. § 111 (2) StGB, gemeinsam mit der s-Versicherung
- Das Handwerker PLUSservice der UNIQA in einem Spezialangebot nur für ÖJC-Mitglieder
- Sondervereinbarungen bei Mobilfunkverträgen, gemeinsam mit tele.ring, mobilkom und T-Mobile (max-Verträge) - alte ÖJC-Verträge mit one bleiben bestehen
- Billiger Mobiles Internet mit metronet
- Vergünstigungen beim Kauf des PocketRekorders der Firma X-ART
- Regelmäßige Clubinformationen
- Gratis-Mailingliste zu Themen des Journalismus und der Neuen Medien
- Sonderkonditionen bei Veranstaltungen der Journalismus- und Medienakademie
- ÖJC - Krankenversicherung für Journalisten, gemeinsam mit der UNIQA
- Vollzugang zum Internet mit ViaNet
- Freien Eintritt in alle österreichischen Casinos und in die Wiener Messe
- Kostenlose Steuer- und Rechtsberatung in Medienfragen durch eigenen Medienanwalt
- Studienreisen im In- und Ausland
- Kontaktherstellung zu ausländischen Journalisten
- Rabatt bei Nutzung des Observer-Ausschnittdienstes

**Der ÖJC ist und bleibt ein seriöser, stetiger und ruhiger Partner für seine Mitglieder, Freunde und Partner. Um Mitglied im ÖJC zu werden, benötigen Ihre Kolleginnen und Kollegen eine Bestätigung Ihrer Redaktion. Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.oejc.at](http://www.oejc.at). Dort können sich auch Ihre Kolleginnen und Kollegen, die noch nicht ÖJC-Mitglied sind, anmelden.**

Schon angemeldet?

# ÖJC- Adventfest

Freitag, 28. November  
2003 um 19.00 Uhr im  
Vienna International  
Press Center des ÖJC

1010 Wien, Blutgasse 3  
(U-Bahn- und City-Bus-Station  
„Stephansplatz“)  
Anmeldung an  
[office@oejc.at](mailto:office@oejc.at)

## Post Scriptum:

Der Österreichische Journalisten Club (ÖJC) hat am 8. April 2003 den Angriff auf das „Journalisten-Hotel“ Palestine in Bagdad, bei dem zwei Kameramänner getötet und drei Medienvertreter verletzt wurden, sofort nach Bekanntwerden verurteilt. Nach amerikanischen Angaben war der Angriff „notwendig“, weil ein US-Panzer vom Hotel aus angegriffen worden sei. Die geforderte unabhängige Untersuchung fehlt bis heute.

Zum Thema irakische Opfer gibt es laut einem Bericht der Basler Zeitung eine Studie, die zu einer Opferzahl von 13.000 während der Hauptkämpfhandlungen zwischen dem 19. März und Ende April kommt, von denen rund 4300 Zivilisten sein sollen. Die Studie wurde in Washington veröffentlicht und stammt von der unabhängigen Gesellschaft „Projekt für Verteidigungsalternativen“. Die Untersuchung kann - ebenso wie eine über die Opferzahlen des Irak-Krieges von 1991 aus dem Internet als pdf-File heruntergeladen werden:

<http://www.comwv.org/pda/fulltext/0310rm8ap1.pdf>

<http://www.comwv.org/pda/fulltext/0310rm8ap2.pdf>

Auf der Homepage des ÖJC finden Interessierte übrigens auch die wichtigsten Dokumente bezüglich Krieg und Völkerrecht:

<http://www.oejc.at/>

## IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: Österreichischer Journalisten Club (ÖJC), A-1010 Wien, Blutgasse 3

Telefon: +43 (1) 982 85 55-0, Fax: +43 (1) 982 8555-50, E-Mail: [office@oejc.or.at](mailto:office@oejc.or.at)

Präsident: Fred Turnheim, Chefredaktion: Ing. Franz A. Köttl

Hersteller: Copyshop ALWA & DEIL GmbH, Linzerstrasse 16, A-1140 Wien